



Niederschrift

Sondersitzung BUA

Sitzungstermin:	Donnerstag, 07.09.2023
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	19:25 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Großer Sitzungssaal, Am Forum 5, 66424 Homburg

Anwesend

Vorsitz

Michael Forster

Mitglieder

Otwin Neumann

Markus Loew

Winfried Anslinger

Ulrike Bender

Simon Brixius

Marianne Bullacher

Peter Fuchs

Prof. Dr. Frank Kirchhoff

Dr. Stefan Mörsdorf

ab TOP 2.1

Michael Rippel

Yvette Stoppiera-Wiebelt

Tim Friedrich Titt

Axel Ulmcke

Gäste aus dem Stadtrat

Michael Eckardt

Katrin Lauer

Christine Maurer

ab TOP 2.1

Prof. Dr. Marc Piazzolo

Barbara Spaniol

Verwaltung

Julia Antony
Dr. Dieter Dorda
Michael Klein
Sandra Ruth
Ralf Weber
Martin Orschekowski
Michael Banowitz
Frank Missy
Kerstin Puchner

Abwesend

Vorsitz

Rüdiger Schneidewind entschuldigt

Mitglieder

Peter Böhm entschuldigt
Daniel Neuschwander entschuldigt

Gäste:

Dr. Penth, Dr. Haybach, Herr Stoffels (LUA)
Dr. Hasselbach, (EVS)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Unterrichtungen
 - 2.1 Antrag Die Linke: Bericht der Stadt Homburg sowie von 2023/0386/100
Vertretern des Landesamtes für Umwelt- und
Arbeitsschutz LUA sowie des EVS
Entsorgungsverbands Saar zum Fischsterben im Erbach
am 26./27. Juli 2023
 - 2.2 Bündnis 90 / Die Grünen: Anfrage zum Fischsterben am 2023/0412/100
26. Juli 2023 im Erbach
 - 2.3 Antrag der CDU-Fraktion: Bericht der 2023/0414/100
Umweltbeauftragten zum Thema Fischsterben im
Erbach
- 3 Allgemeine Unterrichtungen
 - 3.1 Schulcontainer an der Luitpoldschule

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

zur Kenntnis genommen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2 Unterrichtungen

- 2.1 **Antrag Die Linke: Bericht der Stadt Homburg sowie von Vertretern des Landesamtes für Umwelt- und Arbeitsschutz LUA sowie des EVS Entsorgungsverbands Saar zum Fischsterben im Erbach am 26./27. Juli 2023** **2023/0386/100**
zur Kenntnis genommen

Nachdem AM Barbara Spaniol die Antragsbegründung vorgetragen hat, kommt der Bauausschuss überein, die Tagesordnungspunkte 2.1. bis 2.3 gemeinsam zu behandeln, da sie alle das gleiche Thema betreffen.

- 2.2 **Bündnis 90 / Die Grünen: Anfrage zum Fischsterben am 26. Juli 2023 im Erbach** **2023/0412/100**
zur Kenntnis genommen

AM Lauer begründet im Namen der Grünen-Fraktion den Antrag.
Die Anfrage wird im Rahmen des TOP 2.3. beantwortet.

- 2.3 **Antrag der CDU-Fraktion: Bericht der Umweltbeauftragten zum Thema Fischsterben im Erbach** **2023/0414/100**
zur Kenntnis genommen

AM Michael Rippel trägt die Begründung für den CDU-Antrag vor.

Die Umweltbeigeordnete AM Stoppiera-Wiebelt bittet erst Herrn Dr. Penth vom LUA seine Ausführungen zu machen.

Dr. Penth bedankt sich für die Einladung und geht nicht nur auf das Fischsterben ein, sondern erklärt auch grundlegend die Situation im Erbach.

In seinem Vortrag beantwortet er auch Fragen der Grünen-Fraktion.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen. Er merkt an, dass er froh sei, einmal darzulegen, wie die Sicht der Dinge von Seiten der Behörde sei. Die Berichterstattung in der Presse sei nicht angebracht und stellenweise völlig falsch gewesen. Sie habe auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in einem schlechten Licht dastehen lassen.

Im Anschluss beantwortet Dr. Penth weitere Fragen der Ausschussmitglieder.

AM Anslinger führt aus, dass man auf jeden Fall etwas präventiv unternehmen müsse, damit ein solches Fischsterben nicht mehr passiere. Er macht den Vorschlag, man sollte dazu übergehen, bestimmte neuralgische Bereiche zu spülen. Bei längeren Trockenperioden - vor allem im Sommer - wisse man ja, dass sich dort Schlamm ansammle. Hier sollte man versuchen, gewisse Bereiche zu spülen. In anderen Bundesländern sei man dazu übergegangen, an gewissen Stellen Drosselklappen anzubringen und eine zentrale Überwachung einzurichten. Dies sei eine Maßnahme die sich kurzfristig machen lasse. In der Uniklinik würde dies auch gemacht werden und dort habe man die Problematik nicht.

Herr Dr. Hasselbach vom EVS führt dazu aus, dass man mit dem großen Stauraumkanal in der Talstraße bereits solch eine intelligente Steuerung habe. Dieser habe 8.000 m³.

Die Umweltbeigeordnete AM Stoppiera-Wiebelt führt aus, dass sie es gewohnt sei, erstmal alle Fakten zusammenzutragen. Mit den Ausführungen von Dr. Penth stimme sie überein. Der Erbach sei ein stark modifiziertes Gewässer, das stark anthropogen überformt sei. Daher könne man nicht davon ausgehen, dass der Erbach ein natürliches Gewässer sei. An der umfangreichen Berichterstattung sehe man, dass alles gut aufgearbeitet wurde. Für sie seien die Ausführungen von Dr. Penth alle nachvollziehbar und sie könne dem nichts hinzufügen. Sie macht Ausführungen, wie man evtl. dagegen vorgehen könne und dass die Hauptproblematik der Bestand sei, nicht die Neubauten.

Der Vorsitzende bedankt sich auch bei der Umweltbeigeordneten für ihre Ausführungen.

AM Ulmcke, Rippel, Brixius und Eckardt (FWG) bedanken sich für alle Ausführungen und Informationen.

AM Fuchs merkt an, dass er als Schlussfolgerung den Ausführungen und Informationen entnehme, dass die Abwassersystematik funktioniere. Trotz des Starkregenereignisses habe man keine Probleme im innerstädtischen Bereich gehabt; auch nicht außerhalb der Verrohrung.

3 Allgemeine Unterrichtungen

zur Kenntnis genommen

3.1 Schulcontainer an der Luitpoldschule

AM Loew berichtet, dass er sich nach den gestrigen Pressemitteilungen die Problematik der Schulcontainer vor Ort ansehen wollte. Die Rektorin Frau Trapp habe ihm mitgeteilt, dass dies nicht für eine Einzelperson aus dem Stadtrat möglich sei. Er könne aber die Verwaltung bitten, einen gemeinsamen Termin mit allen Fraktionen zu machen und dann könne man eine Besichtigung bekommen.

Der Vorsitzende erklärt, dass aus den Reihen der SPD-Fraktion des Orsrates massive Kritik in den sozialen Medien herrsche. Er verspricht zu prüfen, ob man eine Besichtigung machen könne.

Auch werde er als Stadt eine Stellungnahme zu dem Schulcontainer-Thema zeitnah abgeben.

Vorsitz:

Schriftführung:

Für das Gremium:

Michael Forster

Tanja Heil
Sandra Ruth